



Der Regen kam, die Zuhörer blieben. Auch das schlechte Wetter schaffte es nicht, den Sportplatz in Balzers leerzufegen.

# Open Air trotz Regen

Wavejam mit knapp 1000 Besuchern zum achten Mal über die Bühne gegangen

BALZERS – Trotz regnerischen Wetters fanden sich am Wochenende zahlreiche Besucher am Sportplatz in Balzers ein, um am achten Open Air Wavejam nicht nur das überzeugende Musikprogramm, sondern auch die Partystimmung zu geniessen.

• Karina Frick

Pünktlich zum achten Open Air Wavejam setzte der Regen ein. Das hielt jedoch knapp 1000 Festivalbesucher nicht davon ab, sich unter dem Motto «s Ländle rockt» auf dem Balzner Sportplatz einzufinden. Das neue OK ist glücklich darüber, dass sich das Konzept, das

unter anderem die Rückbesinnung auf die lokalen Musikwurzeln beinhaltet, offensichtlich aufgegangen ist. «Wir sind, abgesehen vom Wetter, rundum zufrieden mit dem diesjährigen Open Air», freut sich OK-Chefin Monja Camponovo über das erfolgreiche Wochenende, «s Ländle hat definitiv gerockt».

## Lokales Programm

Dazu trugen vor allem auch die insgesamt zwölf Bands aus der musikalischen Region bei, die auf der Balzner Bühne standen. Zu den Höhepunkten zählten dabei unter anderem die Unterländer Heavy-Rocker Pussylovers oder die über die Landesgrenzen hinaus be-

kannten Hardrocker Black Sonic. Daneben heizten die Kraftrocker von Amerikan Beauty, die Nu-Metal Combo Kinds of Cases sowie die Wave-Rocker Landvogt dem Wavejam-Publikum ein. Des Weiteren griffen Container 6, Soultonic, die Nostalgic Jukebox Stalkers, the Honk Moments, Dropdown, Endorphin und Paul sails for Rome kräftig in die Saiten und sorgten dafür, dass der Platz vor der Bühne trotz gelegentlicher Regenschauer, stets von Musikfans bevölkert war.

## Feiern im Trockenen

Wer lieber im Trockenen blieb, hatte dazu ausreichend Möglichkeit. So lud etwa das liebevoll de-

korierte Shisha-Zelt zum gemütlichen Beieinandersitzen. Auch die beiden grosszügigen Bar-Zelte gaben den Blick auf die Bühne frei, sodass bei gleichzeitiger Bewirtung das Musikprogramm auch im Trockenen mitverfolgt werden konnte. Wer Unterhaltung suchte, fand diese am Schiessstand, an dem es tolle Preise zu gewinnen gab.

Nach den Band-Auftritten trafen sich die Feierfreudigen im Barzelt, in dem neben der Wavejameigenen Bar auch die Pföhrassler und das Klangwerk für die Bewirtung der Gäste sorgten, die bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der beiden DJs Steve und Emma feierten.